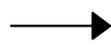


Handlungsorientierung bei von Kindern ausgehender Gewalt an der 122. Grundschule

Gewalt wird definiert durch die **akute körperliche Gefährdung und Verletzung** von Menschen, sei es von Kindern oder Erwachsenen. Dies beinhaltet auch die **Benutzung gefährlicher Gegenstände zur Bedrohung** und/oder zur **körperlichen Einwirkung** auf andere Personen. Grundsätzlich gilt: Grundgesetz Artikel 2 Absatz 2: *Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.* —> **in jedem Fall muss eingeschritten werden!**

Gewalt kann durch Ansprache **gestoppt** werden



· individuelle **Weiterarbeit** mit Beteiligten
· freiwilliges **Gespräch** mit pädagogischer Fachkraft des Vertrauens

Gewalt kann durch Ansprache **nicht gestoppt** werden
körperliches Eingreifen nötig



wenn notwendig, erwachsene **Helfende ansprechen / anrufen** zur Unterstützung

STOPP



STOPP



Unterstützungssystem nutzen!

- betroffenes Kind/ grenzverletzendes Kind **trennen**
- in belegten **Büros** der SL / stellv. SL / Unterstützer „absetzen“
- **SchuSo** informieren
- Vordruck Elterninformation (Sekretariat o. LZ) ausfüllen und mitgeben

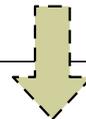
- kurze **telefonische Information** an Eltern des grenzverletzenden Kindes, bei Fragen an Klassenleitung verweisen
- unverzügliches **Abholen** aus der Schule
- nach Ermessen: Zuständigkeit der Polizei bei Körperverletzung und Waffengebrauch
- **Info** an Eltern des betroffenen Kindes, dass **Maßnahmen** ergriffen wurden



Ankündigung der Polizei

110 wählen

Eltern informieren



Keine Rückführung in den Schulalltag!
Information an den Hort notwendig!

Der Prozess ist zu Ende zu führen.
Teilnahme am Hort ist nach Absprache möglich.

Eine Weiterarbeit mit allen Beteiligten ist bindend.

1. **Gedächtnisprotokoll** durch Zeugen anfertigen (Vordruck nutzen)
 2. verpflichtendes Gespräch Kind + KlassenLK zeitnah
 3. verpflichtender Gesprächstermin Kind + päd. Fachkraft des Vertrauens + Eltern **innerhalb einer Woche**, **Vereinbarung erarbeiten, Möglichkeit der Wiedergutmachung thematisieren**
- bei Bedarf: individuelle Weiterarbeit planen und Aufgaben delegieren
 - bei Bedarf: informatives Elterngespräch mit SL bei Ordnungs- und Erziehungsmaßnahmen



Wichtige Elterninformation

Datum:

Liebe Eltern,

ich möchte Sie hiermit darüber in Kenntnis setzen, dass ihr Kind _____
heute in einen Vorfall verwickelt war.

Beobachtung:

Aufgrund unserer Handlungsorientierung bei Gewalt wurden Sie aufgefordert, Ihr Kind aus der Schule abzuholen.

Die Klassenleitung wird zeitnah ein Gespräch mit Ihrem Kind über den Vorfall führen.

Innerhalb einer Woche wird ein Gesprächstermin mit Ihnen erfolgen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Klassenleitung.

Mit freundlichen Grüßen

_____ (meldende Person)